

PROTOKOLL

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr
am **Dienstag, den 10.10.2023** im Dienstleistungszentrum, Sitzungszimmer

Beginn: **18:00 Uhr** Ende: **19:45 Uhr**

Anwesend:

Stellv. Ausschussvorsitzender	Martin Kuge
Ausschussmitglied	Diez, Ursula
Ausschussmitglied	Hoppe, Sven
Ausschussmitglied	Viereck, Marion
Ausschussmitglied	Vockeroth, Berthold
Für Ausschussvorsitzenden	
Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg	Schöpp, Tim-Niklas
Für Ausschussmitglied Hartung, Holger	Lindner, Peter

Außerdem anwesend:

Bürgermeister	Boucsein, Markus
Stadtverordnetenvorsteher	Riedemann, Timo
Stadtrat	Gille, Martin
Jugendparlament	Reimer, Paul
Leiterin Finanzen	Ritter-Wengst, Cornelia
Stellv. Leiter Bauamt	Hesse, Bernd Rolf
Leiter Bauhof	Schürholz, Christian
Schriftführerin	Buschbeck, Janica
Vortragender	Vockeroth

Nicht anwesend:

Ausschussvorsitzender	Prof. Dr. h.c. Braun, Ludwig Georg (entschuldigt)
Ausschussmitglied	Sippel, Stefan

Tagesordnung

TOP 93: Wahl einer neuen Schriftführerin, eines neuen Schriftführers (o.V.)

TOP 94: Parkhaus Melsungen | Arbeitsstatus, Gestaltung der Fassade /Freiflächen
sowie Kostenentwicklung (o.V.)

TOP 95: Parkgebühren in der Melsunger Innenstadt

TOP 96: Antrag der FWG-Fraktion vom 07.03.2023 betr. „Reparaturbedürftige
Straßen in Melsungen und allen Stadtteilen“ (TOP 88 am 05.09.2023)

TOP 97: Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Herr stellv. Ausschussvorsitzender Kuge begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die weiteren Teilnehmenden der Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest. Das Protokoll der letzten Sitzung wird gebilligt.



Zu TOP 93: Wahl einer neuen Schriftführerin, eines neuen Schriftführers (o.V.)

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Kuge stellt den Sitzungsteilnehmern die Kandidatin für das Amt der Schriftführerin - Frau Buschbeck aus dem Bauamt – vor.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt und wie folgt abgestimmt:

Beschlussvorschlag:

Frau Buschbeck wird zur neuen Schriftführerin des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr ernannt.

Dafür: 7 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Auf Rückfrage von stellvertretenden Vorsitzenden Kuge nimmt Frau Buschbeck die Wahl zur Schriftführerin des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr an.

Zu TOP 94: Parkhaus Melsungen | Arbeitsstatus, Gestaltung der Fassade /Freiflächen sowie Kostenentwicklung

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Kuge übergibt das Wort an Herrn Vockeroth.

Herr Vockeroth stellt den Teilnehmenden den Arbeitsstand des Parkhauses an der Sandstraße vor. Er erläutert, dass die Fassade zur Sandstraße eine Begrünung erfahren soll. Für den Bewuchs sollen Drahtseile als Kletterhilfe gespannt werden.

Bürgermeister Boucsein erfragt, ob die Autofahrenden, die von der Sparkasse aus in das Parkhaus einfahren, im Parkhaus bis zur Sandstraße durchfahren können. Herr Vockeroth bejaht dies, dies könnte aber geändert werden. Aufgrund der Breite der Zufahrt vom Sparkassen-Platz kommend kann die Durchfahrt nur in eine Richtung genutzt werden. Durch den starken Suchverkehr um die Sparkasse sei diese Einfahrt ein wichtiger Zugang zum Parkhaus.

Die Frage, ob an dieser Stelle mit Konflikten mit dem Anlieferverkehr zu rechnen ist, wurde verneint. Auf Rückfrage von Ausschussmitglied Vockeroth erläutert Herr Vockeroth, dass ein Teil der Parkplätze für Fahrradladestationen umgewidmet werden könnte. Konkrete Zuweisungen seien bisher noch nicht erfolgt.

Für Elektrofahrzeuge seien derzeit 22 Stellplätze pro Etage im Parkhaus vorgesehen.

Herr Vockeroth erläutert, dass die Bezahlung im Parkhaus durch eine KFZ Kennzeichen Erkennung geregelt werden solle. Von diesen Vorhaben wurde aufgrund der hohen Folgekosten und der Anzahl der eingegangenen Angebote abgesehen. Die Bezahlung soll für die nächste Zeit über die vorhandenen Automaten abgewickelt werden. Zudem soll die Bezahlung über die App PayByPhone möglich sein.

Die anfallenden Gebühren im Parkhaus werden den übrigen Parkgebühren in Melsungen entsprechen.

Eine Anzeige, die über die freien Stellplätze im Parkhaus informiert, sei derzeit nicht angedacht.

Aufgrund von bereits angebrachten Graffiti im Parkhaus sollen die oberen Etagen mit Rollläden gesichert werden. Für Dauerparker in diesen Etagen ist ein Zugang durch ein Chip-System angedacht.

Herr Riedemann fragt, ob die Dauerparkplätze auch für die Menschen nutzbar sind, die einen Dauerparkschein von der Stadt besitzen.

Dies wird von Herrn Vockeroth verneint. Die Dauerparkplätze im Parkhaus sind über ihn anzumieten und können nicht zu den Preisen der Stadt angeboten werden.

Bürgermeister Boucsein erläutert, dass er ein Öffnen des Parkhauses für Dauerparker der Stadt als nicht sinnvoll erachtet. Ein entsprechender Abschnitt sollte in der Satzung ergänzt werden.

Mit der endgültigen Fertigstellung des Parkhauses ist im nächsten Jahr zu rechnen. Die Überfahrt von der Sparkasse in das Parkhaus und die Ausfahrt durch das Parkhaus soll ab dem 20.10.2023 möglich sein. Die Eröffnung des Parkhauses ist voraussichtlich am 03.11.2023 möglich.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

TOP 95: Parkgebühren in der Melsunger Innenstadt

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Kuge stellt den Tagesordnungspunkt kurz vor und übergibt das Wort an Bürgermeister Boucsein. Dieser stellt die Vorlage des Magistrats zur Erhöhung der Parkgebühr ab dem 01.02.2024 vor.

Er erläutert, dass das Parkhaus nicht für Anwohner mit Dauerparkschein geöffnet werden soll, da der anfallende Betrag von 33 Euro lediglich eine Verwaltungsgebühr darstellt und anfallende Kosten im Parkhaus nicht abdeckt. Durch das Parkhaus wird mit einer Entlastung der städtischen Flächen gerechnet, welche anschließend durch Anwohner mit Anwohnerparkschein genutzt werden können.

In der anschließenden Diskussion wird von verschiedenen Ausschussmitgliedern darauf verwiesen, dass eine Erhöhung der Parkgebühr für Einzel- und Dauerparker im nächsten Jahr nicht als erstrebenswert angesehen wird. Es wird aufgeführt, dass im nächsten Jahr bereits verschiedene Gebühren für die Bürger*innen erhöht werden müssen und besonders Geringverdienende unter einer weiteren Erhöhung zu leiden hätten.

Die Frage von Ausschussmitglied Vockeroth, ob es bei dem vorliegenden Vorschlag der Gebührenordnung eine Abstimmung mit dem Einzelhandel gegeben hat, wird von Bürgermeister Boucsein verneint.

Herr Riedemann erklärt, dass er eine Abstimmung über eine Änderung der Parkgebühren ohne die Einbeziehung des Einzelhandels und der Bürger*innen als nicht zielführend ansieht. Verschiedene Ausschussmitglieder stimmen ihm zu.

Einzelne Ausschussmitglieder machen den Vorschlag, die Anpassung der Parkgebühren auf den 01.02.2025 zu verschieben und vorab ein Gespräch mit dem Einzelhandel zu führen.

Frau Diez gibt zu bedenken, dass die Abstimmung bereits einmal verschoben wurde. Es müssten Anreize geschaffen werden, um nicht mit dem Auto in die Stadt zu fahren und auf alternative Verkehrsmittel umzusteigen.

In der nachfolgenden Abstimmung wird folgender Beschluss gefasst.

Beschlussvorschlag:

Die Vorlage für die Stadtverordnetenversammlung wird zurückgezogen. Es soll vorab ein Abstimmungsgespräch mit dem Einzelhandel durchgeführt werden, um die Anforderungen der Kundschaft und die finanzielle Betrachtung der Stadt zu beleuchten und somit auch zukünftig eine belebte Innenstadt zu fördern. Eine Erhöhung der Gebühren soll frühestens 2025 erfolgen.

Dafür: 6 Dagegen: 1 Enthaltungen: 0

TOP 96: Antrag der FWG-Fraktion vom 07.03.2023 betr. „Reparaturbedürftige Straßen in Melsungen und allen Stadtteilen“ (TOP 88 am 05.09.2023)

Bürgermeister Boucsein berichtet vom Beschluss des Magistrats, dass zunächst durch ein sachkundiges Unternehmen die Möglichkeit zur Aufbringung von dünnschichtigen Belägen geprüft werden soll.

Der Antrag der FWG wird aufgrund der Einigung im Magistrat zurückgestellt.

Zu TOP 97: Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

- Ausschussmitglied Vockeroth fragt, wann mit dem Umbau der Stadthalle begonnen werden soll und wie lange die Kegelbahn noch genutzt werden kann. Frau Ritter-Wengst erläutert, dass im Lenkungsausschuss besprochen wurde, dass die Stadthalle und auch die Kegelbahn noch bis zum 31.12.2023 genutzt werden können. Mit dem Beginn der Umbaumaßnahmen sei voraussichtlich im vierten Quartal von 2024 zu rechnen.
- Zum geplanten Radwegeausbau in Melsungen erkundigt sich Ausschussmitglied Vockeroth danach, wie die für 2023 veranschlagten 50.000€ genutzt werden. Bürgermeister Boucsein informiert darüber, dass mit kleineren Einzelmaßnahmen begonnen werden soll, welche sich vor allem auf die Beschilderung, Malerarbeiten und die Verkehrsberuhigung im Bereich Galgenberg beziehen sollen.
- Ausschussmitglied Vockeroth erkundigt sich nach der temporären Ampelanlage an der L 3147. Bürgermeister Boucsein erläutert, dass man in Gespräch mit dem privaten Eigentümer des angrenzenden Grundstückes sei. Erst nach Abschluss dieser Gespräche sei es möglich, die stationäre Ampel zu errichten.
- Der stellvertretende Vorsitzende Kuge weist auf die problematische Verkehrssituation im Bereich Tannenwäldchen und Breslauer Straße in der Zeit zwischen 7.30 Uhr und 8:30 Uhr hin. Es komme vermehrt zu Konfliktsituationen zwischen den Schüler*innen und Autofahrenden. Bürgermeister Boucsein weist darauf hin, dass zur Verkehrsberuhigung Fußabdrücke aufgebracht wurden. Weitere Maßnahmen seien aus verkehrsrechtlicher Sicht kaum noch möglich. Herr Kuge schlägt vor, in diesen Bereich freiwillige Schülerlotsen einzusetzen, um den Verkehr zu regeln. Bürgermeister Boucsein nimmt den Vorlag zur weiteren Bearbeitung auf.